

Ehrungen an der Jahreshauptversammlung, 7. Dezember 2019 in Leipzig

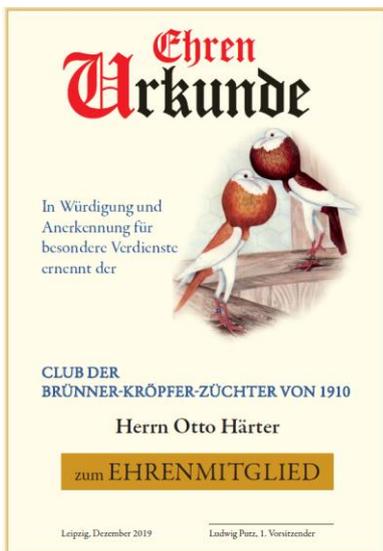
Ehrenmitglieder Otto Härter und Berthold Popp



Im Bild von links: Otto Härter, Berthold Popp und Vorsitzender Ludwig Putz, der die Ehrungen vornahm.

Am Züchterabend anlässlich unserer HSS in Leipzig wurde Otto Härter und Berthold Popp zu Ehrenmitglieder ernannt.

Otto Härter



Otto Härter ist seit 1965 Mitglied, also fast 45 Jahre. Mit Silber 1989 und mit der Goldenen Ehrennadel wurde er bereits 1997 ausgezeichnet, heute erfolgt die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Immer aktiv, mit vollem Einsatz, für alles was Weißbindig ist, ist er bis heute begeistert bei der Sache. Viele unserer beliebten Deutschen Brünnerpreise konnte er schon mit den nicht so leicht zu züchteten Weißbindigen erringen. Respekt Otto.

Otto und ich kennen uns schon lange Jahre, kommen wir doch Beide aus derselben Ecke des Schwabenlandes. Eben durch diese lange persönliche Verbindung, kann ich voll und ganz das bestätigen, was man über dich, mein lieber Otto, so sagen hört.

Immer gut aufgelegt, freundlich, offen, herzlich und frohgestimmt. Alles Tribute die einen besonders liebenswerten Menschen auszeichnen. Bei dir kommt dazu, du bist auch ein exzellenter Brünner Kröpfer Züchter. Gerade bei so schwierigen Farbenschlägen wie den Weißbindigen, kann man nur

vor dir den Hut ziehen. Diese doch besondere Gabe, mit dem Umgang deiner Tiere und besonders den vielen deiner Freunde, denen du durch die Abgabe schöner und wertvoller Zuchttiere weitergeholfen hast, zeigen deine Menschlichkeit und die Freude an unserer gemeinsamen Sache.

Davon konnten wir uns alle, in den zurückliegenden Jahren, besonders aber bei unseren Brünnerschauen überzeugen. Heute wollen wir dich in den doch exklusiven Club der Ehrenmitglieder aufnehmen.

Ich darf dich also zum Ehrenmitglied des Brünner-Kröpfer-Clubs ernennen.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute in der Zucht und eine noch lange stabile Gesundheit.

Ludwig Putz, Vorsitzender

Berthold Popp



So, bis jetzt haben wir Ausgezeichnet aus den Niederlanden, aus Thüringen aus Nordrhein-Westfalen aus Baden-Württemberg und aus Bayern. Einer fehlt noch, er kommt aus Franken, genauer gesagt aus Oberfranken:

Es gibt Menschen in unserem Leben, die begleiten uns Jahrzehnte und in vielen Phasen unseres Daseins in sehr zurückhaltender Weise. Sie wirken enorm effektiv, aber trotzdem stets im Hintergrund. Solche angenehme Zeitgenossen haben auch wir in unseren Reihen. Einer dieser Vertreter ist unser Zuchtfreund Berthold Popp. Solange wir alle Berthold kennen, und das sind immerhin schon mehr als 50 Jahre, spielte er sich nie in den Vordergrund und wer ihn nicht näher kennt, der kann sich nicht vorstellen was Berthold alles für unseren Club geleistet hat.

Geboren ist er am 8. Februar 1950. Er feiert also bald 70. Geburtstag. Bereits 1966, also mit 16 Jahren, wurde er schon Mitglied im GZV Thurnau, dem Brünnerclub und selbstverständlich, wie es sich gehört, auch in der Bezirksgruppe Bayern. Im Club der Brünner-Kröpfer-Züchter ist er bis heute immer mit Volldampf dabei. Es gab kaum eine Sommertagung und HSS die von Berthold nicht besucht wurde. Er und sein Freund Fugmann vertraten über Jahrzehnte die „fränkischen Farben“ in der Brünnerszene Bundesweit. Gerne fuhren die Niederbayern, zu Treffen bei, und mit Berthold. Legendär waren seine Sommertagungen mit typischen fränkischen Essen. Besondere Freunde wurden auch mal zum traditionellen „Saukopfessen“ nach Limmersdorf eingeladen. Neben den regelmäßigen bayerischen Sommertagungen war Berthold auch federführend als Ausstellungsleiter und Organisator für bayerische und deutsche Brünnerschauen im Einsatz. Schauen, die stets auf höchstem Niveau durchgeführt wurden.

Als Wolfgang Schreiber im Jahre 2000 die Clubführung von Erwin Sedlmeier übernahm, suchte er ie einen Mitarbeiter in die Vorstandschaft des Clubs, dem er wichtige Clubarbeit übertragen konnte. In Berthold fand er den optimalen „Generalsekretär“, dem er viele wichtige Tätigkeiten – zu aller Zufriedenheit – überlassen konnte. Berthold blieb, nein er ist es heute noch, der fleißige, unauffällige „Malocher im Hintergrund“. Berthold investierte viele Arbeitsstunden um nicht nur das alte Bauernhaus, das idyllisch in einem Wald steht, sondern auch um seine Zuchtschläge zu modernisieren. In mehreren Stallungen züchtete Berthold feine „Blaufahle“. Als Wolfgang Schreiber den „Silbernen“ das Brünnerleben schenkte, warb er um Mitstreiter für diesen neuen Farbenschlag. Einen dieser Mitzüchter fand er in Berthold. Die Farbe „Silber“ faszinierte Berthold so sehr, dass er nun seit einiger Zeit erfolgreich versucht, diese Farbe auf andere Zeichnungsvarianten, wie Geganselt oder Geherzt zu übertragen.

Berthold hat dir Internetpräsenz bei uns im Club hervorragend aufgebaut und betreut sie bis heute als „Webmaster“ in vorbildlicher Weise. Danke schon mal dafür.

Er findet immer noch Zeit für die schönen Dinge des Lebens, und genau die schönen Dinge des Lebens, wie Freude, Bescheidenheit, Zufriedensein und für andere da zu sein, das zeichnet Berthold und seine Frau Erika besonders aus. Bei vielen Besuchen haben wir diese Herzlichkeit gespürt.

Danke dass es dich gibt.

Du bist mir und den Club besonders wichtig, wir lieben dich und halten auch deinen angeborenen „fränkischen Starrsinn“ mit großer Freude aus.

Herzlichen Glückwunsch.

Ludwig Putz, Vorsitzender

Herzlichen Glückwunsch